

Schulkindbetreuung / Betreuungssituation/

Offene Ganztagschule Grundschule Friedrichsgabe

Datum / Uhrzeit: 12.01.2009 / 16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe

Teilnehmer/-innen: siehe Anlage

Protokoll: Herr Schröder

Herr Thormählen begrüßt die Anwesenden und berichtet zunächst über den Grund für das heutige Gespräch.

Er führt dabei insbesondere aus, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen an den Norderstedter Grundschulen insgesamt stark angestiegen ist und dass die vorhandenen Betreuungsplätze an vielen Grundschulen nicht ausreichen.

In Gesprächen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Grundschulen sowie der jeweiligen Betreuungseinrichtungen soll es nun darum gehen, die aktuelle Situation zu durchleuchten und im Bedarfsfall nach Lösungen zur Verbesserung der Betreuungssituation zu suchen. Im Bereich der GHS Friedrichsgabe ist die Betreuungssituation als entspannt anzusehen.

Herr Thormählen führt aus, dass auf Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 die Verwaltung beauftragt worden ist, mit der GHS Friedrichsgabe in Verhandlung zu treten, ob die Grundschule als erste Grundschule in Norderstedt Offene Ganztagsgrundschule werden möchte.

Herr Clementsen begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Die Schule hat sich bereits mit dem Thema Offene Ganztagschule befasst und ein zweiseitiges Arbeitspapier (siehe Anlage) über die Ausgangslage und noch offenen Fragen erstellt. Die Fragen werden kurz andiskutiert und erläutert. Bei dem Arbeitspapier handelt es sich noch nicht um einen Beschluss der Schule, sondern es wurde sich lediglich ein Bild über die Situation gemacht. Herr Clementsen führt aus, dass grundsätzlich von Seiten der Schule eine positive Haltung zur Frage der Einführung einer Offenen Ganztagsgrundschule besteht.

Herr Rebling berichtet, dass ein Arbeitskreis zum Thema Offene Ganztagschule eingerichtet werden soll, an dem u.a. Vertreter der Schule, VHS, Verwaltung, Herr Struckmann und evtl. Sportvereine teilnehmen sollen. Der Arbeitskreis soll u.a. Bedenken, Perspektiven, evtl. Partner (z.B. VHS), Angebote (gleiche Angebote für alle, Kosten ja/nein) erarbeiten.

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass sich der Betreuungsbedarf der Eltern zeitlich weiter ausdehnt. Die Hort- bzw. Modulbetreuung sind in das Konzept mit einzubinden.

Als realistisch für die Einführung einer Offenen Ganztagschule wird das Schuljahr 2010 / 2011 angesehen.

Anwesenheitsliste

Gespräch Betreuungssituation GHS Friedrichsgabe 12.01.2009

Name	Einrichtung / Amt
Martin Schröder	Fachbereich Kindertagesstätten
Heike Kaliebe	Leiterin Friedrichsgabe
Heike Vogelin	stellvert. Leitung Kita Friedrichsgabe
Mirka Berris	G+H Friedrichsgabe Lehrer/Personalrat,
Annette Rasm	GHS Friedrichsgabe Konzeption
Peter Plenter	GHS Friedrichsgabe Rektor
Wilma Leitbrink	GHS Friedrichsgabe Personalrätin
Torsten Hornhaken	Stadt Nordstedt Dez. II
Sabine Roepert	Elternvorst. Elternbeirat
Sabine Matthes	stellv. " Elternbeirat
Michael Resling	Schulamt SE
Jan Peter Bertram	Fachbereich Schule und Sport

Runder Tisch Offene Ganztagschule Friedrichsgabe 12.1.2009

Ausgangslage:

- Beschlussfassung im Ausschuss für Schule und Sport
- Diskussion in der Lehrerkonferenz
- Diskussion in der Schulkonferenz
- räumliche Situation (einzelne Klassenlehrstände/ gute Fachraumsituation)
 - Physikraum
 - Lehrschwimmbad
 - neue Sporthalle
 - Lehrküche
 - pc-Raum
 - Klassen-pcs in der GS
 - Kiosk
 - Internetcafé
 - Steertpogg-Saal
 - Werkraum
 - Kunstraum
- Hortangebot
- Hausaufgabenbetreuung (Hort/Senioren)

Personelle Ausstattung:

- schülerbezogene Planstellenzuweisung
- AGs im Bereich GS (3 h)
- mögliche HA-Betreuung (3 h)

Haltung des Kollegiums:

- positive Grundhaltung mit Fragen

Fragen an die Schulaufsicht:

- personelle Aufstockung
- Anrechnung der „Nachmittags-Stunden“ (1 zu1 oder andere Modelle)
- GS-Verlässlichkeit am Vormittag in besonderen Situationen (SCHELF etc.)
- Einbindung der noch bestehenden HS
- Festlegung eines verantwortlichen Kooperationspartners
- Festlegung von Mindestzahlen

Fragen an die Schulverwaltung:

- Festlegung eines verantwortlichen Kooperationspartners außerhalb der Schule
 - Suche und Verträge mit Vereinen
 - Suche und Verträge mit Kulturträgern
 - Suche und Verträge mit Eltern
 - Suche und Verträge mit Honorarkräften
 - Abrechnung der Leistungen
 - Abführen der Sozialabgaben
 - Suche nach Kursleitern
- Freistellung der Räumlichkeiten in den Nachmittagsstunden
- Schaffung einer Mensa nach den erforderlichen Bedingungen
- Suche nach einem Betreiber/Belieferer des Mittagstisches
- Klärung der Kostenfrage

Fragen an den Hort:

- Auswirkung auf die Modulsituation
- gemeinsame Nutzung beider Einrichtungen
- Überschneidung der Angebote